



Während vor wenigen Jahren noch die rasante Entwicklung von Prozessoren und Grafikchips den Spiele- und Entertainmentbereich vorantrieb, ist inzwischen ein allgemeines Qualitätsniveau im Bereich der 3D-Grafik erreicht, das ein Spiel nicht mehr lediglich aufgrund seiner gelungenen realistischen Darstellung zum Erfolg werden lässt.

Stattdessen differenzieren sich Spiele heute zunehmend über andere Aspekte. Insbesondere das Game Play, das Spielverhalten und die Interaktionsweise eines Spiels, sowie die Spieltiefe, die Qualität eines Spiels, den Spieler eintauchen zu lassen wie in einen guten Film oder in einen guten Roman, sind wichtige Faktoren für den Erfolg eines Spiels. Der 3D-Designer übernimmt hierbei eine entscheidende Rolle. Er befindet sich innerhalb der Schnittstelle Modellierung von Spielfiguren/Umgebungen und filmischen, also erzählerischen Elementen. Ähnlich wie beim Film muss er in der Lage sein, Geschichten zu erzählen. Innerhalb der Spielwelt muss er zudem die Geschichten mit Interaktivität (Spielverhalten) verknüpfen.

Der Game Artist oder auch 3D-Designer ist zuständig für die Gestaltung von 2D- und 3D Welten. Im Spielkontext berücksichtigt er zudem eine 4. Dimension (Zeitfaktor). Im arbeitsteiligen Prozess modelliert der 3D-Designer für das eigentliche Spiel Charaktere und seine Umwelt und wird dadurch zum wesentlichen Einflussgeber.

Sofern in der Ausbildung eine Verlagerung oder stärkere Betonung auf die Einbeziehung von 3D-Elementen erfolgt, ist es dem 3D-Designer möglich, auch in anderen Marktsegmenten als die der Spielebranche, insbesondere dem des Spielfilms, Fuß zu fassen. Innerhalb der Filmbranche sind 3D- und Spezialeffects-Elemente nicht mehr wegzudenken. Für beide Marktsegmente ist es unumgänglich, die Grundlagen der Gestaltung inklusive der notwendigen Softwaretools zu beherrschen.

Auch werden Architekturvisualisierungen, wie sie bspw. auf Messen zunehmend eingesetzt werden, als Anwendungs- und Aufgabenbereich innerhalb dieser Ausbildung mit abgedeckt. Des weiteren stellt der Werbemarkt (insbesondere Gestaltung von Werbung für das Fernsehen) ein weiteres Betätigungsfeld des 3D- und Gamedesigners dar.

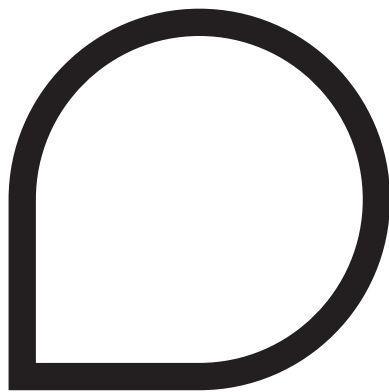
L4 - Institut für Digitale Kommunikation bildet seit mehreren Jahren für die innovativen Wachstumsbranchen aus. Bei L4 werden die Profis der Informations- und Kommunikationsgesellschaft mit modernen Lernmethoden qualifiziert.

Bei L4 unterrichten hochqualifizierte Dozenten verschiedener Fachrichtungen unter Einsatz moderner Technik. In unseren Schulungsräumen finden Sie eine angenehme Atmosphäre für kreatives Lernen und Arbeiten.

Ziel der Ausbildungsangebote von L4 ist es, die Anforderungen der Arbeitswelt der Zukunft erfüllen zu können. Unsere Ausbildung vermittelt Grundlagenwissen, Spezialkenntnisse und Praxiserfahrungen, die am Arbeitsplatz gebraucht werden. Soziale Fähigkeiten werden in der Teamarbeit gefördert.

Wir stimmen unsere Ausbildungsinhalte und -methoden kontinuierlich mit führenden Agenturen und Unternehmen ab. Engagement und Talent vorausgesetzt, haben Sie mit unserem Ausbildungsprogramm gute Aussichten, einen zukunftssicheren Arbeitsplatz zu finden.

Über den gesamten Zeitraum des Studiums - beginnend mit dem Auswahlverfahren bis hin zur öffentlichen Präsentation der Diplom-Abschlussarbeiten - werden die Studenten/innen individuell und praxisnah von fachkompetenten Dozenten begleitet.



**GAMEDESIGNER**  
phantasieren — inszenieren — dirigieren **MODE**





### 3D-Designer/in - Gamedesigner/in

#### Start des Studiums

12. April 2010

#### Studienlänge

4 Semester / 24 Monate  
(1 Semester Grundstudium, 3 Semester Hauptstudium)

#### Studienzeit

Montag bis Dienstag 9.00 Uhr - 15.45 Uhr  
Mittwoch bis Freitag 9.00 Uhr - 14.45 Uhr

#### Abschluss

3D-Designer/in

#### Ausbildungsinhalte / Auszug

- Ideenentwicklung, Dramaturgie
- Storyboarding
- Grafik-Software
- Autorenprogramme
- 3D-Animation/Characterdesign
- Audio-/Videobearbeitung
- Scriptsprachen für Game Entwicklung
- Projektmanagement
- Spielvermarktung
- Konzeptionsmethoden
- Kommunikations- und Verhandlungstraining
- Organisations- und Planungsmethoden
- Fachenglisch
- Projekt-Realisierung/Workshops

#### Studiengebühr

monatlich 590,- Euro (für die Dauer von 24 Monaten) zzgl. einer Anmeldegebühr von einmalig 100,- Euro

#### Finanzierung

Unsere besonders günstigen Konditionen bei Einmalzahlung zu Beginn der Ausbildung können Sie persönlich direkt bei der L4-Institutsleitung erfragen.

L4 ist eine vom Berliner Senat anerkannte Ergänzungsschule. Die Möglichkeit der Förderung durch BAföG (Schüler) und Bildungskredit ist vorgesehen.

#### Voraussetzungen

- ab 16 Jahre
- Abitur oder geeigneter mittlerer Schulabschluss
- Kreativität
- Experimentierfreude
- konzeptionelles Verständnis
- technisches Verständnis
- Teamfähigkeit

Die Zulassung erfolgt durch die erfolgreiche Teilnahme an unserem Bewerbungsverfahren online unter [www.l4-studio.de](http://www.l4-studio.de).

#### Kontakt

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich oder persönlich mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Foto, relevante Zeugnisse etc.) oder bringen Sie diese zum Beratungsgespräch mit.

studium09@L-4.de oder (030) 443 629-29